

Internet: https://peter-hug.ch/leiden/61_0050

MainSeite 61.50

Leiden 3 Seiten, 1'029 Wörter, 7'235 Zeichen

Leiden oder Leyden, Stadt in der niederländ. Provinz Südholland, am Rhein, Station der Bahnlinien Amsterdam-Rotterdam und Leiden-Woerden (36 km), hat (1892) 45 958 E. Leiden wird von Kanälen um- und durchflossen. Hervorzuheben sind die Hooglandsche oder St. Pancraskirche, mit dem Grabe des durch die Belagerung von 1574 berühmten Bürgermeisters van der Werff; die Peterskirche (1315), mit den Grabmälern Boerhaaves, Pet. Campers, Scaligers, Spanheims, Brugmans und Meermanns; das schöne Rathaus und das Rheinlandshaus (beide aus dem Ende des 16. Jahrh.). Von der Alten Burg, einem vormaligen Schlosse (etwa aus dem 10. Jahrh.), genießt man eine schöne Aussicht über die ganze Stadt.

Beträchtlichen Nahrungszweig bildeten ehemals die Tuchfabriken und im 18. Jahrh. war Leiden eine Stadt von gegen 100000 E. Nach einer Zeit des tiefsten Verfalls (besonders seit der franz. Herrschaft) hat Leiden sich in den letzten 40 Jahren wieder erholt und fabriziert Tuche, Kattun, Decken u. s. w. Die staatliche Universität Rijks Universiteit), mit 5 Fakultäten, 61 Docenten und (1893) 900 Studierenden, wurde 1575 zur Entschädigung der Bewohner für die während der Belagerung von 1571 erduldeten

^[Abb.]

Ende **Leiden**

Quelle: **Brockhaus` Konversationslexikon, 1902-1910**; Autorenkollektiv, F. A. Brockhaus in Leipzig, Berlin und Wien, 14. Auflage, 1894-1896;11. Band, Seite 48 [Suche = 61.50] im Internet seit 2005; Text geprüft am 5.12.2010; publiziert von Peter Hug; Abruf am 19.11.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/61_0051?Typ=PDF

Ende eLexikon.